



Geschichte, Französisch für PS und Sek I

## Helvetica 2

11. Vincenzo Vela

4:12 Minuten

**00:30** Tessin, 1848: Eine der ersten Skulpturen des Bildhauers Vincenzo Vela trägt den Namen «das Morgengebet»: ein mutiges Werk voller Überraschungen.

**00:59** Vincenzo Vela hat keine Angst davor, seine Ansichten und Ideen zu äussern und dafür einzustehen. Er zieht mit den Soldaten des General Dufours in den Sonderbundskrieg. Bald kehrt der Künstler in sein Atelier zurück, doch nicht für lange: Mit den Soldaten macht er sich erneut auf den Weg in den Krieg.

**01:42** Nach der Rückkehr von einer verlorenen Schlacht in Italien überlegt sich der Künstler, welche anderen Wege zu kämpfen es - ausser Gewehren und Pistolen - noch gibt. Die eigene Meinung kann auch durch Kunst ausgedrückt werden. Die Skulptur Spartakus zeigt einen römischen Sklaven, der sich von seinen Ketten befreit. Sie symbolisiert Mut und Entschlossenheit.

**02:15** Dank seinem Talent wird Vincenzo Vela Professor an der Kunstakademie in Turin. Die Aussage einer Skulptur und die ausgedrückten Emotionen sind ihm wichtig. Und: Er verwendet Sinnbilder: Eine Allegorie der Freundschaft von Frankreich und Italien stellt Vela mittels zweier sich küssender Frauen dar. Dafür bekommt er sogar den Orden der französischen Ehrenlegion.

**02:55** Vela hat Aufträge aus ganz Europa und sein Atelier vergrössert sich fortlaufend. Trotzdem verlässt er Italien, um zurück ins Tessin zu gehen.